Verfahrensverzeichnis nach § 6 HDSG lfd. Nr. neues Verfahren Änderung Das Verzeichnis ist zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 HDSG) Das Verzeichnis ist nur teilweise zur Einsichtnahme bestimmt Ausgenommen sind die Angaben nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Ziffern 7, 8 und 11 HDSG Das Verzeichnis ist nicht zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 Satz 2 HDSG) Das Verfahren ist Teil eines gemeinsamen Verfahrens nach § 15 HDSG federführende Stelle: 1. Name und Anschrift der datenverarbeitenden Stelle 1.1 Name und Anschrift Physik eLearning-Team Verantwortlicher: Prof. Dr. Lüdde, 01.129, Max-von-Laue-Straße 1, Frankfurt 1.2 Organisationskennziffer, Amt, Abteilung, ggf. Sachgebiet Institut für Theoretische Physik 1.3 Name u. Anschrift des Auftragnehmers, wenn die Daten nach § 4 HDSG in Auftrag verarbeitet werden 2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung 2.1 Zweckbestimmung Lernplattform "Physik Online" 2.2 ggf. Bezeichnung des Verfahrens 2.3 Rechtsgrundlage (ggf. nach Art der DV unterschieden) 3. Art der gespeicherten Daten Datum nach § 7 Abs. 4 HDSG lfd. Nr. Ja Nein zentraler HRZ-Benutzername \times

4. Kreis der Betroffenen

lfd. Nr.	
1	Studenten der Uni Frankfurt
2	Fachbereichsmitarbeiter und Inhaber der Goethe-Card Plus

5. Art regelmäßig übermittelter Daten, deren Empfänger sowie Art und Herkunft regelmäßig empfangener Daten

5.1	
lfd. Nr.	Empfänger der Daten
	HRZ-Benutzername
1?	HRZ-Passwort

5.2		
lfd. Nr. aus Ziffer 3	Herkunft der Daten	
1	Vom HRZ zugewiesene Anmeldedaten	

6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen

lfd. Nr.		
1	Studenten der Uni Frankfurt	
2	Mitarbeiter des Fachbereichs 13 Physik	
3	Administratoren der Physik Online-Plattform	

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 10 Abs. 2 HDSG)

3 /		
Folgende aufeinander aufbauende Festlegungen wurden getroffen:		
Hinsichtlich der allgemeinen Sicherheit wird auf das vorhandene Sicherheitskonzept verwiesen.		
Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen, insbesondere soweit diese das Verfahren betreffen:		
Zutrittskontrolle (z. B. DV-Technik in gesicherten Räumen, Sicherheitsschlösser vorhanden)		
Der verwendete Server ist eine virtuelle Maschine, die auf der Hardware des Instituts für Theoretische		
Physik gehostet wird. Diese steht im CSC, Bauteil 1, Max-von-Laue-Straße 1 in einem den gängingen		
Sicherheitsmaßnahmen entsprechenden Rechenzentrum. Es wird keine eigene Hardware betrieben.		
Benutzerkontrolle (z. B. Passwortregelungen zur Authentifizierung, automatische Bildschirmsperrung)		
Der Server ist physisch nicht zugänglich. Konfiguration erfolgt durch Plattform-Administratoren via SSH.		
Zugriffskontrolle (z. B. Differenzierte Zugriffe auf einzelne Felder, unterschiedliche Berechtigungen)		
Zugimskontione (z. b. binerenziene zugime auf einzelne reider, unterseineunene berechtigungen)		
Das eLearning-System hat eine Gruppenverwaltung, die Zugriffsverwaltung auf Lernressourcen ermöglicht.		
Lehrende können Mitgliedslisten ihrer Veranstaltungen in Form von Listen von HRZ-Benutzernamen		
erhalten. Abgesehen davon haben nur Plattform-Administratoren Zugriff auf Benutzerlisten.		
Datenverarbeitungskontrolle (z. B. kein Zugriff auf Betriebssystemebene, Verschlüsselung von Daten)		
Nur Plattform-Administratoren haben Zugriff auf Systemschichten unterhalb der Web-Plattform.		
Die Verarbeitung der kritischen HRZ-Daten erfolgt via LDAP, es wird nur eine Liste der Benutzernamen		
geführt, eingegebene Passwörter werden nicht zwischengespeichert.		
Verantwortlichkeitskontrolle (z. B. Protokollierung der Dateneingabe, Aufbewahren der Protokolldaten)		
Alle Web-Zugriffe werden durch den Apache-Webserver im vorgegebenen "combined"-Logformat		
protokolliert. Dabei werden gespeichert: Anonymisierte nicht rekonstruierbare IP-Adresse des Clients,		
Zugriffszeitpunkt, Erste Request-Zeile, HTTP-Status, Bytes, Referer, Browser-Kennung		
Auftragskontrolle (z. B. klare Vertragsregelungen mit dem Auftragnehmer, Prüfung der Zuverlässigkeit)		
Dokumentationskontrolle (z. B. klare und umsetzbare Dokumentation, Überprüfung der Maßnahme)		
Die Konfiguration und Administration wird mit zentralen Werkzeugen auf dem Server dokumentiert.		
Diese Dokumentation ist nur für Administratoren einsehbar.		
Organisationskontrolle (Festlegung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten)		
Die Verantwortlichkeit für die Plattform liegt bei Prof. Dr. Lüdde.		

8. Technik des Verfahrens

8.1	Einzelplatzrechner / Arbeitsplatzre Betriebssystem:	echner / stand alone PC
	Unix Windows NT	☐ Windows ☐ anderes
	weiter mit Ziff. 8.3	
8.2	Vernetzte Rechner	
8.2.1	Hardware	
	Großrechner Betriebssystem: (z. B. UNIX / OS)	
	Datenendgerät:	Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte) PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)
	⊠ Server	
	Betriebssystem: (z. B. Windows NT)	Ubuntu Server
	Datenendgerät:	Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte) PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)
	Sonstige eingesetzte Hardware (z. B. Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte)	
8.2.2	Netzstruktur	
	Netz innerhalb der Behörde (Intranet)	
	Lan Intranet	sonstiges
	Netz über externe Leitungen innerhalb eines geschlossenen Benutzerkreises (z. B. KIV, KGRZ, Hessische Landesverwaltung)	
	KIV/KGRZ Netz der Landesver (HCN 2000)	waltung sonstiges
	Offene Netze (z. B. Internet)	
8.2.3	Datenspeicherung auf: Art de Großrechner	r Daten (lfd. Nr. aus Ziffer 3):
	Server innerhalb der Behörde Installie	ert auf elearning.physik.uni-frankfurt.de (141.2.246.155)
	Server bei anderen Institutionen	
	PC / Arbeitsplatzrechner	
8.3	Eingesetzte Software (einschl. Standard	
	Lernplattform ILIAS 4, Open Source (www.bazu benötigte Basissoftware: Apache 2.2 Webserver (www.apache.org) PHP (www.php.net) MySQL-Datenbank (www.mysql.org)	w.mas.ue)

9. Fristen für die Löschung gei	
Frist für Löschung:	Vom Webserver geloggte Daten sind nicht mehr personengebunden, werden aber dennoch binnen zwei Monate gelöscht.
(ggfs. unterschiedliche Löschungsfristen für einzelne Datenarten aufführen)	weiden door deminen zwer wiente gerosent.
Frist oder Zeitpunkt für die Überprüfung der Erforderlichkeit der Datenbestände (§ 19 Abs. 3 HDSG)	
10. Beabsichtigte Datenübermi	ittlung nach § 17 Abs. 2 HDSG
Ifd. Nr. Empfänger aus Ziffer 3	
11. Begründetes Ergebnis der	Vorabkontrolle gemäß § 7 Abs. 6 HDSG
Dokumentation der Vorabkontrol	

12. Ergänzungen

Wenn der Raum einzelner Spalten nicht ausreicht, sind dort Buchstaben (o. andere Zeichen) einzutragen, die an dieser Stelle näher erläutert werden.		